

Bericht aus dem Kuratorium

für die Missions- und Partnerschaftskonferenz 2024

Seit der letzten Missions- und Partnerschaftskonferenz kam das Kuratorium in einer Sitzung im Januar 2024 und einer gemeinsamen Klausur des Kollegiums und des Kuratoriums von Mission EineWelt im Juli 2024 zusammen.

Mitglieder des Kuratoriums: Prof. em. Dr. Andreas Nehring (Vorsitzender), Prof. Dr. Kathrin Winkler (stellvertr. Vorsitzende), Gianna von Crailsheim, Pfr. i.R. Dr. Dr.h.c. Traugott Farnbacher, Dr. Hermann Fischer, Sr. PD Dr. Nicole Grochowina, Renate Käser, OKR Michael Martin, Pfr. i.R. Detlev Graf von der Pahlen, Joachim Pietzcker, Pfrin. Daniela Schmid, Pfr. i. R. Michael Seitz, Diakon Thomas Wollner, sowie Direktorin Dr. Gabriele Hoerschelmann und Direktor DMin Hanns Hoerschelmann.

Das Kuratorium begleitet die Arbeit des Kollegiums von Mission EineWelt und berät über inhaltliche, konzeptionelle und strukturelle Grundsatzfragen und wirkt bei wesentlichen Personalbesetzungen in Leitungspositionen mit.

Verschiedene Themen wurden schwerpunktmäßig besprochen:

Immobilienbestand: Mit Ende des geplanten Kooperationsprojektes „Gemeinde Centrum EineWelt“ steht man wieder am Anfang mit den Problemen eines Renovierungsstaus der Gebäude von MEW und der Frage nach der Unterbringung der Kulturgüter.

Erfreulicherweise wurde im Projekt Tagungs- und Übernachtungshäuser der ELKB beschlossen, die zwei Häuser in Neuendettelsau und Heilsbronn in enger Kooperation weiterzuführen, so dass unser BegegnungsCentrum im Hause weiter für Gäste aus den Partnerkirchen und die verschiedenen Tagungen zur Verfügung steht.

Das Konzeptpapier „Bildung bei Mission EineWelt“ wurde diskutiert.

Die Landeskirchlichen Perspektiven 2030 mit einem notwendigen finanziellen Einsparvolumen von 189 Mio. Euro wurden in ihren Auswirkungen auf Mission EineWelt besprochen. Insbesondere auch die Tatsache, dass es mit dem Veränderungsprozess „Landeskirchenamt 2030“ keine eigenständige Abteilung C „Ökumene und kirchliches Leben“ bereits ab Herbst 2024 mehr in der Kirchenleitung gibt.

Finanzielle Einsparungen bei MEW wurden bisher vor allem durch Umstrukturierungen im Inland erreicht. Da hier nur noch wenig Spielraum bleibt, müssen weitere Einsparungen in Zukunft möglicherweise auch im Auslandsbereich erfolgen.

Der Finanzbericht 2022 und der Haushaltsplan 2024 von MEW wurde durch Herrn Kronester dargestellt und besprochen.

Eine besondere Herausforderung ist die Erstellung eines Schutzkonzeptes bei MEW. Wie kann man z.B. Nord-Süd-Freiwillige an ihrem Einsatzort in den Partnerländern schützen?

Für mich stellt die gemeinsame Klausur des Kollegiums und des Kuratoriums einen Höhepunkt der Arbeit im Kuratorium dar: Die schwerpunktmäßigen Berichte der einzelnen Referate ermöglichten einen Gesamtblick auf die vielfältige Arbeit von Mission EineWelt mit den zahlreichen Herausforderungen in den verschiedenen Regionen und Arbeitsbereichen. In diesem Jahr wurde in besonderer Weise das Jahresthema Klimagerechtigkeit durch Jürgen Bergmann dargestellt.

Da die Vorsitzenden der Fachausschüsse Mitglieder des Kuratoriums sind, gibt es regelmäßige Berichte aus den einzelnen Fachausschüssen. Details hierzu können Sie in den Berichten der Fachausschüsse nachlesen.

Bei der Klausur im Juli wurde Oberkirchenrat Michael Martin nach zwei Jahrzehnten Mitarbeit im Kuratorium verabschiedet, dem er als Leiter der Abteilung C „Ökumene und kirchliches Leben“ seitens der Kirchenleitung angehörte. Mit seinem Ruhestand gibt es ab September 2024 keine eigenständige Abteilung Ökumene mehr in der Kirchenleitung. Insofern ist sein Ausscheiden ein Einschnitt, nicht nur weil er mit seiner weltweiten ökumenischen Erfahrung und seinem Wohlwollen gegenüber der Arbeit von MEW fehlen wird.

Augsburg, 24.09.2024

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and a final horizontal stroke extending to the right.

Dr. Hermann Fischer
Roggenstr. 10
86179 Augsburg
hermann.fischer@online.de